

Die Landeshauptstadt Hannover sucht für den Fachbereich Kultur eine

Koordinator*in Nachtkultur

im Bereich Junge Kultur Kulturbüro (OE 41.13).

Die Koordinationsstelle Nachtkultur ist als zentrale Anlaufstelle für alle Belange der Nachtkultur angedacht. Ziel ist die Umsetzung einer abgestimmten und dauerhaften Kommunikations- und Arbeitsstruktur für alle Akteur*innen wie Verwaltungen, Betreiber*innen, Nutzer*innen und Anwohner*innen. Zentrales Thema der Koordinationsstelle für Nachtkultur ist die Beförderung eines attraktiven, lebendigen, sicheren, inklusiven und nachhaltigen Nachtlebens.

Die Koordinationsstelle Nachtkultur besteht aus zwei Stellen. Die hier ausgeschriebene Stelle ist im Sachgebiet Junge Kultur des Kulturbüros der Landeshauptstadt Hannover angesiedelt, eine weitere beim KlubNetz e.V.

Diese Doppelstruktur gewährleistet eine Vertretung der Szenenbelange und stellt gleichzeitig die Einbeziehung von Verwaltungskompetenzen sicher.

Das Konzept der Koordinationsstelle mit der ausführlichen Aufgabenbeschreibung steht hier zum Download zur Verfügung:

<https://e-government.hannover-stadt.de/lhhsimwebre.nsf/DS/1686-2022>

Aufgabenbereiche:

Umsetzung des Konzeptes für die KoN, dazu gehört:

- Aufbau eines Kernteams innerhalb der Verwaltung
- Verwaltungsseitige Unterstützung von Belangen der Nachtkultur-Akteur*innen
- Konfliktmanagement bei Interessenskollisionen
- die Weiterentwicklung der Nachtkultur
 - dazu gehört- u.a. die Entwicklung:
 - von neuen Orten und die Sicherung von bestehenden
 - von Förderkonzepten und deren Erprobung
 - von Marketingkonzepten
- die Stärkung der Teilhabe und Beförderung von Antidiskriminierungsstrategien
- die Projektentwicklung
- die Vernetzungsarbeit in der Nachtkultur
- Gründung eines Nachtrates

Wir setzen voraus

- gute Kenntnisse von Verwaltungsstrukturen
- Verhandlungsgeschick
- diplomatisches Geschick
- Bereitschaft zu ungewöhnlichen Zeiten abends und auch an den Wochenenden zu arbeiten
- ein abgeschlossenes Studium (BA, Diplom (FH)) vorzugsweise im Bereich der Kultur-, Sozialwissenschaften, Kultur- oder Sozialpädagogik, Sozialen Arbeit, Politikwissenschaften, Veranstaltungsmanagement, Public Relations, oder vergleichbaren Studiengängen, sowie der erfolgreiche Abschluss des Angestelltenlehrgangs II, ein gleichwertiger Abschluss oder die Befähigung für die Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt der Fachrichtung allgemeine Dienste.
- Diese Ausschreibung richtet sich auch an Personen, die nicht über einen der o.a. Abschlüsse, allerdings über gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen verfügen. Darüber hinaus richtet sich die Ausschreibung an den Personenkreis, der die Anforderungen des sonstigen Beschäftigten nicht erfüllt, jedoch entsprechende mehrjährige (mind. drei Jahre) Berufserfahrungen nachweisen kann. Die Eingruppierung erfolgt, wenn die Voraussetzungen vorliegen, in der nächst niedrigeren Entgeltgruppe.
- hohes Maß an Teamfähigkeit als auch eigenständigem Arbeiten, sowie Gender- und Diversitykompetenz
- gute Kenntnisse der Klub- und Veranstaltungsszene Hannovers
- sicherer Umgang mit PC und Office Programmen

- vertrauter Umgang mit sozialen Netzwerken
- sicheres Auftreten
- Beratungskompetenz

Wir bieten Ihnen

- Eine verantwortliche Tätigkeit mit großem Gestaltungsspielraum
- Arbeitszeitmodelle, die es Ihnen ermöglichen, flexibel auf viele Eventualitäten des Lebens zu reagieren
- eine Jahressonderzahlung und im Einzelfall eine Leistungsprämie
- eine zusätzliche Altersversorgung (bei Vorliegen der Voraussetzungen)
- die Möglichkeit ständiger Fort- und Weiterbildung
- Vergünstigungen für den öffentlichen Personennahverkehr
- ein umfangreiches Betriebssportprogramm

Die Eingruppierung richtet sich nach Entgeltgruppe 10 TVöD (A I 3 Anlage 1 – Entgeltordnung (VKA)). Der Arbeitsplatz ist für die Bewerbung von Beschäftigten im Tarifbereich sowie Verbeamtete offen. Der Stellenwert entspricht bei einer Dienstpostenbewertung der Besoldungsgruppe A 11, Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt der Fachrichtung allgemeine Dienste.

Die Stelle ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet mit wöchentlich 30 Stunden zu besetzen und ist teilzeitgeeignet. Wir kommen gerne mit Ihnen über praktikable Arbeitszeitmodelle ins Gespräch.

Die Landeshauptstadt Hannover hat das Ziel, die Vielfalt der Bevölkerung auch in der Stadtverwaltung abzubilden. Sie erkennt damit Vielfalt als wichtigen Teil ihrer Unternehmenskultur an und ist bestrebt, ein offenes Arbeitsumfeld zu schaffen, das Menschen unabhängig von ihrer ethnischen, kulturellen und sozialen Herkunft, ihres Alters, ihrer Behinderung, ihrer Religion sowie ihrer sexuellen oder geschlechtlichen Identität gleiche Chancen bietet.

Wir bestärken Menschen mit einer Migrationsbiografie sich zu bewerben, da wir ihren Anteil in allen Bereichen und Ebenen erhöhen möchten.

Zur Förderung der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern ermutigen wir gemäß dem Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetz insbesondere Frauen, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Fragen zu Ihrer Bewerbung und dem Auswahlverfahren beantwortet Ihnen gern unsere Personalstelle, Frau Nicole Mensing, die Sie unter der Telefonnummer 0511 168-31025 oder per Mail: 41.10Personal@hannover-stadt.de erreichen.

Eine Kontaktaufnahme für fachliche Fragen ist ausdrücklich erwünscht und kann an Bernd Jacobs unter der Telefonnummer 0511 168-44407 erfolgen.

Informationen zur Landeshauptstadt Hannover als Arbeitgeberin erhalten Sie unter www.karriere-stadt-hannover.de

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann bewerben Sie sich bitte **online** über das **Bewerbungsportal** oder richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen (ohne Foto) sowie einem Motivationsschreiben in dem auch auf die Handlungsfelder des Konzeptes mit Umsetzungsvorschlägen eingegangen wird unter Angabe der **Ausschreibungsziffer 41.13-2023-01-DZ** bis zum **16.05.2023** an:

Landeshauptstadt



Landeshauptstadt Hannover
 Fachbereich Kultur
 Kulturbüro
 OE 41.10
 Landschaftstr. 7
 30159 Hannover